



Bildungsbereich	Frühkindliche Bildung
Maßnahmentitel	FB-M7.3.4: Ausbau des nachhaltigen Energie-Management- Konzepts für alle Einrichtungen.
Handlungsfeld	HF IV: BNE im Sinne des Whole Institution Approach als Basis professionellen Handelns unterstützen.
Strategisches Ziel Langfristig bis 2030	SZ7: Die nachhaltige und damit ressourcenschonende Bewirtschaftung und Beschaffung ist in allen Bereichen einer Kindertageseinrichtung für alle Mitarbeiter*innen selbstverständlich und wird dadurch tagtäglich den Kindern vorgelebt wie auch mit ihnen gelebt. Der nachhaltige Lebenszyklus und die Lieferketten der verwendeten Produkte werden dabei beachtet. Die nachhaltige und ressourcenschonende Bewirtschaftung und Beschaffung einer Kita gehen selbstverständlich mit dem Erhalt der finanziellen Leistungsfähigkeit einher. Alle Themen der Nachhaltigkeit sind für alle Mitarbeiter*innen selbstverständlich.
Operative/s Ziel/e Kurz- und mittel- fristig	OZ7.3: bis 2025 In den Einrichtungen ist eine verantwortungsvolle, ressourcenschonende, klima- und umweltschützende Bewirtschaftung die Regel. Alle Einrichtungen sind sensibilisiert, bewusst, sparsam und pfleglich mit Ressourcen und Ausstattung umzugehen und durch einfache Verhaltensänderungen möglichst viel Strom, Heizenergie und Wasser einzusparen und Abfall zu vermeiden.



Beschreibung der Maßnahme

Das soll konkret passieren, um das Ziel zu erreichen

Für städt. Einrichtungen, für die ein Energie- und Ressourcenmanagement bereits besteht (bei BAU-H94):

- Vorstellbar wäre 1 Mal im Jahr Grundsatzschulung (4 Gruppen über den Tag verteilt)
- Orga im RBS, BAU bereitet Beiträge vor und präsentiert, z. B.:
 - o Wie funktioniert ein Thermostatventil?
 - o Ist Nachabsenkung sinnvoll?
 - o Was bringt Licht abschalten?
- Bei Fifty-Fifty-Aktiv Begehungen, wenn möglich, Teilnahme von BAU-H94 teilnehmen.
- generelle Vor-Ort-Begehungen des Energiemanagement bei KITAS: eher selten, nicht leistbar für alle Einrichtungen, größere Liegenschaften stehen im Fokus; Ausweitung vor-Ort-Begehungen an Kitas nur mit zusätzlichen Personalstellen bei BAU-H94 möglich
- Tipps zum energie- und ressourcensparenden Betrieb bspw. im neu aufgelegten Flyer „Tipps zum Energiesparen“ des BAU
- Ist-Zustand erheben und Verbräuche kommunizieren – Auswertung über Fifty-Fifty-Aktiv, bei Nachfrage interessierter Kitas Auswertung über Benchmarking (teilweise jedoch hochgerechnete Werte, keine Daten bei Betriebsträgern, teilweise Verbrauchserfassung mit Schulen), à langfristig Carbon-Footprints auch für KITAs? (Erstellung durch KITA mit Unterstützung des RBS)
- Unterstützung/Beratung beim Kauf energieeffizienter Produkte und Anlagen? Für bauliche Themen: ist über Qualitätsvorgaben im BAU abgedeckt, bei Küchen: Fachbetreuung im RBS / Küchenteam im BAU...

Bündelung, Kommunikation und Ausbau von Maßnahmen im Bereich des Energie- und Ressourcenmanagements an Kitas.

Ressourcenbedarf

Die Maßnahme erfordert zusätzliche Ressourcen bei der LHM

Empfehlung

Die Maßnahme liegt nicht (nur) in der Zuständigkeit der LHM, sie beinhaltet eine Empfehlung an eine andere Institution

Verantwortlichkeit

Hier liegt die Verantwortung für die Umsetzung der Maßnahme

RBS-KITA

Relevante Akteur*innen

Diese Akteur*innen sind bei der Umsetzung zu beteiligen

Weitere Geschäftsbereiche bzw. Dienststellen der LHM, die mit Energie-, Bau, Gebäude-, Immobilien- und Betriebs-Management im Bereich Kindertageseinrichtungen, sowie Nachhaltigkeit in Berührung kommen (RBS-ZIM, BAU-H94 usw.); Betriebsmanagement der jeweiligen Trägerinnen und Träger

Zeitplan

Voraussichtlicher Umsetzungszeitraum

Start der Maßnahme 2023

Ende/Meilensteine der Maßnahme